Edelstal ist informiert

November 2026

Advent 2026

Liebe Edelstalerinnen und Edelstaler!
Liebe Jugendliche!

Der Advent ist eine Zeit in der eine ganz besondere Stimmung einkehrt, so auch in unserer Gemeinde. Wenn die Tage kürzer werden und überall Kerzen leuchten, sind wir eingeladen, einen Moment innezuhalten und dem Alltag etwas Ruhe entgegenzusetzen.

Der Advent steht für Vorfreude, Gemeinschaft und Miteinander. Ob bei Veranstaltungen oder bei den Besuchen von Freunden: Er soll uns Gelegenheiten bieten, einander Zeit und ein freundliches Wort zu schenken.

In der vorliegenden Ausgabe finden Sie Informationen zu Terminen und Veranstaltungen der kommenden Wochen sowie aktuelle Neuigkeiten in unserer Gemeinde, aber auch Ziele.

Klare Philosophie

In den letzten Wochen wurde ich von Medien vermehrt über Vorhaben im Ort befragt. Meine Antworten waren keine großen Versprechen, stattdessen eine klare Philosophie: „Nur umsetzen, was in der jeweiligen Situation auch finanzierbar - bzw. wie etwa beim neuen Feuerwehrhaus - unbedingt notwendig ist!“ Das klingt unspektakulär … und ist es in gewisser Weise auch! Aber genau darin liegt die Stärke einer Gemeinde, die ihren Charakter bewusst schützt!

Leistbarer Wohnraum

Ein Ziel für die Zukunft muss es sein, leistbare Bauplätze für junge Familien, für unsere nächste Generation zu schaffen. Parzellierungen, Lückenschlüsse und maßvolle Verdichtung sollen diesen leistbaren Wohnraum für die eigene Bevölkerung sichern. Wir müssen danach trachten, damit sich junge Leute leistbar niederlassen und im Ort bleiben können!

Älter werden im Ort

Wir werden auch nicht umherkommen, uns über „Älter werden im Ort“ Gedanken zu machen. Wenn wir für junge Leute leistbaren Wohnraum schaffen, müssen wir gleichzeitig vermehrt Anstrengungen anstellen, älteren Leuten so lange als möglich das Wohnen in ihrer geliebten Heimatgemeinde zu ermöglichen!

Neugestaltung Hauptstraße

Ein sichtbares Projekt in den kommenden Jahren soll die Neugestaltung der Hauptstraße sein. Das stellt eine große Herausforderung dar! Wir haben unsere Straßen in der gesamten Ortschaft gut in Schuss gebracht. Die Hauptstraße ist ein wichtiger Bereich, der noch fehlt. Dabei vorgesehen sind neben der Verbesserung der Verkehrsflächen auch gestalterische Aufwertungen und Begrünungen. Im Mittelteil - vom Haus der Generation bis etwa zur Bankstelle - soll eine Begegnungszone mit Tempo 20 entstehen. Gleichzeitig wollen wir ausreichend Parkmöglichkeiten schaffen und Gehsteige verbreitern. Die Realisierung wird in mindestens drei Bauabschnitten umzusetzen sein, vermutlich verteilt auf drei bis vier Jahre.

Gemeindefinanzen

Diese Thematik beschäftigt viele Gemeinden in Österreich, insbesondere im Burgenland sind die finanziellen Abzüge des Landes von den Ertragsanteilen sehr hoch. Von Abzügen über 100 % (!!) ist im Besonderen Edelstal betroffen. Dennoch verfügen wir derzeit über eine stabile finanzielle Basis. Sollten sich die Abzüge aber nicht bald zum Besseren wenden, werden auch wir in finanzielle Schieflage geraten.

Das Bonitätsranking 2026, das jedes Jahr vom KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung durchgeführt wird und die Finanzkraft aller 2092 österreichischen Gemeinden prüft, attestiert uns heuer erneut ein sehr gutes Zeugnis.

Mehr darüber gibt’s im Blattinneren zu erfahren!

Im Namen aller Mitarbeiter*innen der Gemeinde und aller Gemeinderäte*innen wünsche ich Ihnen eine besinnliche und gesegnete Adventzeit.

Mit freundlichen Grüßen
Gerald HANDIG
Bürgermeister



Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 19.10.2026 …

… **mehrheitlich** den **1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2026**
(*Anmerkung*: **die SPÖ-Fraktion stimmt dagegen**),

… für die **Freiwillige Feuerwehr**

einstimmig den Erwerb von zusätzlichen Ausstattungen und Einrichtungen im neuen Feuerwehrhaus in der Höhe von EUR 132.999,11 inkl. MWSt.,
einstimmig den Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges MTFA im Jahr 2027,
einstimmig die Benützungsvereinbarung für das neue Feuerwehrhaus,

… **mehrheitlich** die **Kaufverträge für Grundstücksankäufe landwirtschaftlicher Flächen in NEURISSE WEST (vis a vis Obere Hauptstraße)** von den Grundeigentümern Karl u. Franziska STIPKOVICH, Alexander REDL, Maria BRANDL, Johann LANGER, Gerhard PAAR, Gertrude u. Franz GLOCK, Heinrich PAAR, Sabine GROIS für die Möglichkeit der zukünftigen Schaffung von leistbaren Bauplätzen für einheimische Generationen.
(*Anmerkung:* **die SPÖ-Fraktion stimmt dagegen**)

… **einstimmig** die **gemeindeübergreifende Kooperation für die gemeinsame Ferienbetreuung** von Kindern mit den Gemeinden GATTENDORF und PAMA.

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 24.11.2026 …

… **einstimmig** den **Kaufvertrag für den Grundstücksankauf einer landwirtschaftlichen Fläche in NEURISSE WEST (vis a vis Obere Hauptstraße)** von der Grundeigentümerin Elisabeth BROSCHEK für die Möglichkeit der zukünftigen Schaffung von leistbaren Bauplätzen für einheimische Generationen,

… **einstimmig** die dreijährige Rahmenvergabe für den **Interkommunalen Straßenbau** in der Höhe von EUR 1.675 243,75 inkl. MWSt. an die Fa STRABAG AG,

… **einstimmig** die **Verordnung zur Festlegung einer jährlichen Müllgebühr** in der Höhe von EUR 40,00 pro Jahr und Haushalt gem. Bgld. Abfallwirtschaftsgesetz.

VERANSTALTUNGEN

• Christbaumaufstellen der FFE	28. November
• Adventkonzert im Gemeindeamt	02. Dezember
• Schnopsn Turnier der FFE	05. Dezember
• Wei(h)nachteln im Weingut GLOCK	05. und 06. Dezember
• Nikolo & Perchtenlauf des Reitvereines	06. Dezember
• Punschstand vom Pensionistenclub	12. Dezember
• Blutspendeaktion vom Roten Kreuz	13. Dezember
• Punschstand der SPÖ Edelstal	19. Dezember
• Weihnachtspunsch des SC Edelstal	23. Dezember

DKT

Der Bezirk Neusiedl am See hat sein eigenes Brettspiel.

Als Sonderedition der Zeitung “MeinBezirk“ zieht mit dem **"DKT Neusiedl am See"** ein Stück Regionalität auf dem Spieltisch ein. Straßen, Plätze und Unternehmen aus der Region bilden die Grundlage für spannende Runden, in denen Spieler*innen ihr kaufmännisches Geschick unter Beweis stellen können.

Seit Generationen begeistert DKT Familien und Freundeskreise. Nun bekommen die bekannten Mechanismen – kaufen, verkaufen, investieren – eine Note aus dem Bezirk Neusiedl am See. Statt anonymer Straßennamen und Großkonzerne finden sich in dieser Ausgabe regionale Betriebe, Sehenswürdigkeiten und Marken wieder. Damit wird jede Partie nicht nur ein strategisches Duell, sondern auch eine kleine Reise durch den Bezirk.
Die Geldwerte sind im Spiel bewusst niedrig angesetzt, damit auch jüngere Mitspieler*innen problemlos mitmachen können.



Auch ein Stück Edelstal findet man in dem Spiel, indem die Hängebrücke vom neuen Naturspielplatz beim Feuerwehrhaus käuflich erwerbbar ist.

Sie erhalten das Spiel um EUR 29,00 im Gemeindeamt.

Weingläser

Gemeindeweingläser als Weihnachtsgeschenk.

Mit Beteiligung von COCA-COLA HBC Austria GmbH bieten wir Weingläser in attraktiver Form an. Die gemeinschaftliche Beschaffung zeigt, wie Unternehmen und Gemeinden erfolgreich zusammenarbeiten können. Die eleganten Gläser tragen selbstverständlich das Wappen unserer Gemeinde.



Gerne bieten wir die Weingläser um EUR 5,00 pro Stück zum Kauf im Gemeindeamt an.

Diese Initiative zielt auch darauf ab, das Gemeinschaftsgefühl im Ort zu stärken. Wir würden uns freuen, wenn die Gläser großen Anklang finden; ganz egal ob in ruhigen Stunden oder in geselligen Runden damit zugeprostet wird.

Veranstaltungen - Rückblicke



Herbstumzug
des Reit- und Fahrvereines



Weintaufe des Weinbauvereines



Kranzniederlegung zu Allerheiligen
beim Kriegerdenkmal im Friedhof



Pinkes Amtscafe, gemeinsam veranstaltet von Bürgermeister*innen des Bezirkes Neusiedl am See zugunsten der burgenländischen Krebshilfe



Wir gratulieren



Bürgermeister Gerald HANDIG und
Gemeinderat Leopold STEGER gratulieren
Maria PAAR
zu ihrem 90. Geburtstag.



Bürgermeister Gerald HANDIG
gratuliert
Gisela PAAR
zu ihrem 96. Geburtstag.



Verabschiedung

Bürgermeister Gerald HANDIG
verabschiedet in BRATISLAVA
den österreichischen Botschafter in der
Slowakei, Johannes WIMMER
gemeinsam mit dem österreichischen
Militärattache Brigadier Peter GRÜNWALD

Bonitätsranking 2026 – TOP 250

Beständigkeit auf höchstem Niveau: Edelstal setzt 2026 seine beeindruckende Erfolgsserie fort und ist erneut im Spitzenfeld des österreichweiten Rankings!

Im aktuellen Bonitätsranking 2026 des KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung belegt unsere Gemeinde mit der hervorragenden **Gesamtnote von 1,51** den sensationellen 43. Platz von insgesamt 2.092 Gemeinden in ganz Österreich!

Damit spielt Edelstal nicht nur bundesweit **unter den besten rund zwei Prozent aller Kommunen** mit, sondern behauptet damit unter 171 Gemeinden im Burgenland einmal mehr den glänzenden 2. Platz und den 1. Platz unter den 27 Gemeinden des Bezirkes.

Rückblick seit Bestehen: Konstante Spitzenleistung unter den TOP 250 Gemeinden

Seit dem Start des KDZ-Bonitätsrankings im Jahr 2012 ist Edelstal beinahe durchgehend unter den besten 250 Gemeinden Österreichs vertreten. Die Platzierungen der letzten Jahre zeigen eindrucksvoll, wie verlässlich und krisenfest wir in unserer Gemeinde wirtschaften:



- Bonitätsranking 2020: Platz 235 österreichweit
- Bonitätsranking 2021: Platz 220 österreichweit
- Bonitätsranking 2022: Platz 94 österreichweit
- Bonitätsranking 2023: Platz 101 österreichweit
- Bonitätsranking 2024: Sprung auf Platz 30 österreichweit (3. Platz im Burgenland)
- Bonitätsranking 2025: Platz 18 österreichweit (2. Platz im Burgenland)
- Bonitätsranking 2026: **Platz 43 österreichweit mit Note 1,51** (erneut 2. Platz im Burgenland)

Was das Ranking auszeichnet

Das jährliche Ranking des KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung gilt als der Gradmesser für die finanzielle Gesundheit heimischer Gemeinden. Auf Basis der Rechnungsabschlüsse der letzten drei Jahre wird bewertet, **wie vorausschauend und wirtschaftlich eine Kommune haushaltet**. Während österreichweit bei vielen Gemeinden das allgemeine Bonitätsniveau spürbar sinkt, **beweist Edelstal in den letzten 15 Jahren höchste Stabilität**.



Als Bürgermeister bin ich stolz auf unsere Platzierungen. Unsere beständige Finanzkraft ist ein starkes Fundament, um auch in Zukunft wichtige Vorhaben für die Lebensqualität in unserem Ort umzusetzen.
*Mein herzliches Dankeschön gilt meinem Team der Gemeindeverwaltung und vor allem jenen Gemeinderäten*innen - der vergangenen als auch der aktuellen Periode - die mit ihrem Einsatz für den Erfolg mitverantwortlich zeichnen!*

Bei einem Arbeitstreffen gratulierte uns der Präsident des Österreichischen Gemeindebundes, Herbert PRESSL, zur hervorragenden Platzierung.

SILVESTER ohne …?!

Schenken wir uns eine ruhige und gefahrlose Silvesternacht:
Vielleicht geht's heuer sogar ohne Feuerwerk im Ort?

Probieren wir heuer auf Böller und Raketen zugute von Mensch, Tier und Umwelt zu verzichten.

Bereits 5 Wochen vor Silvester - *also mehr als rechtzeitig* - formuliere ich meine Bitte:

Damit der Jahreswechsel im Ort leiser verlaufen soll, ersuche ich, keine Silvesterfeuerwerke abzuschießen. Da die Diskussion darüber jedes Jahr in gewohnter Weise erst in den Stunden vor Silvester erfolgt, spreche ich es mehr als rechtzeitig an, auch um vielleicht vorweg von teuren Böllerkäufen Abstand zu nehmen. Anlass für mich ist dieser Tage ein schockierender Medienbericht, indem ein Bub einige Finger durch einen Knallkörper verloren hat. Das gibt mir zu denken und stellt das „lustige" Silvesterknallen in keine Relation zu möglichen Gefahren. Versuchen wir heuer ohne, oder jedenfalls mit weniger Pyrotechnik auszukommen. Wenn es aber unbedingt sein muss, verwenden Sie bitte zertifizierte Knallkörper, schießen Sie diese nicht im Ortsgebiet ab und wenn möglich wirklich nur unmittelbar in der Stunde des Jahreswechsels. Tiere und ältere Leute werden dafür dankbar sein, ebenso wie das Geldbörsl in Zeiten hoher Preise.

Die wichtigsten Gründe

- **Sicherheit:** Böller, Kracher und Raketen können zu Verletzungen und Bränden führen, besonders in verbauten Ortsgebieten. Laut dem österreichischen Pyrotechnikgesetz sind Feuerwerke ab der Klasse F2 im Ortsgebiet ohnehin verboten.
- **Tierschutz:** Haus-, Nutz- und Wildtiere reagieren oft mit Angst und Panik auf Knall und Lichtblitze.
- **Dreck:** Feinstaub, Lärm und herumliegender Müll auf den Straßen und Wegen belasten uns und unsere Umwelt.
- **Rücksichtnahme:** Kleinkinder, ältere und lärmempfindliche Menschen profitieren von einer ruhigeren Nacht.



Fazit

Als Ort ohne Silvesterfeuerwerke werden wir vielleicht nicht unbedingt „*up to date*" oder „*silvestersexy*" sein, aber wir setzen ein Zeichen für Sicherheit und Gemeinschaft, und das ohne Gefährdungen von Mensch und Tier. Entscheidend wird jedoch sein, dass meine klar kommunizierte Bitte von vielen Leuten als solche verständnisvoll aufgenommen und mitgetragen wird.

In diesem Sinne: *Prosit Neujahr und einen guten Rutsch ins Jahr 2027 - ganz ohne Lärm, Ruß, Müll, Feinstaub und Rauch!*

Herausgeber u.f.d. Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Edelstal, 2413 Edelstal, Tel: 02145/2246, e-mail: post@edelstal.bgld.gv.at
Eigenvervielfältigung: SHARP MX-3061